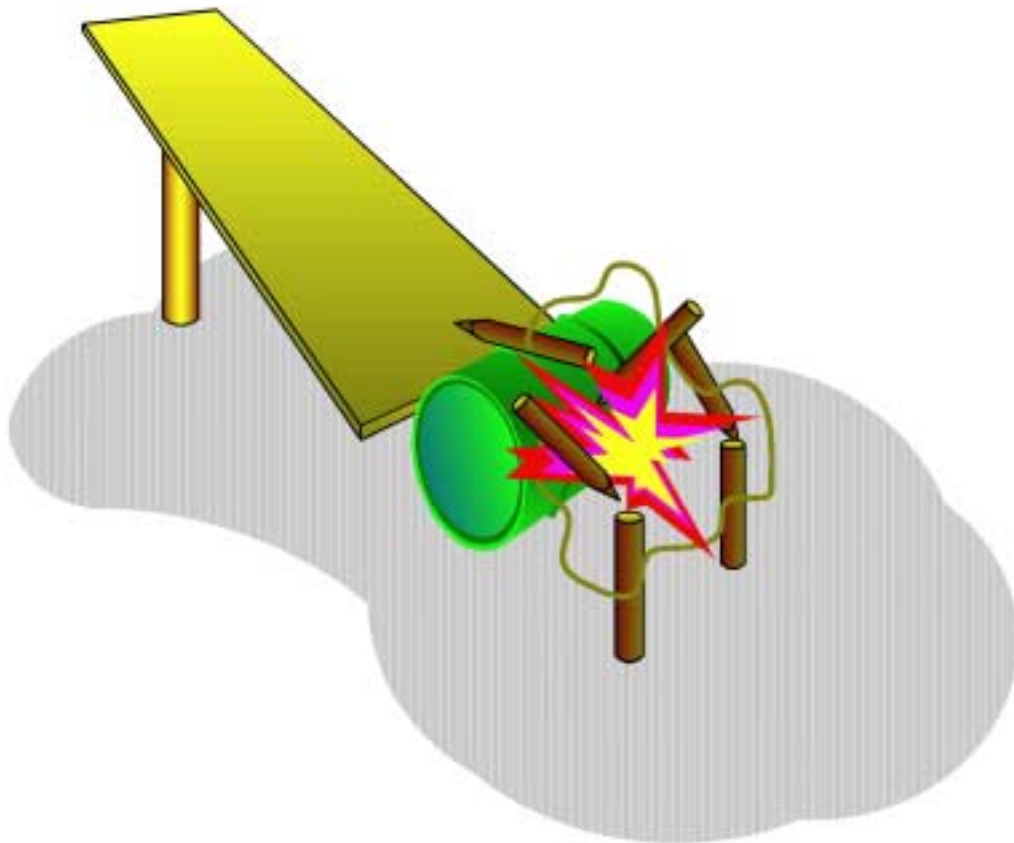


---

# BARRIKADE

---



---

Ein interaktives Spiel zur Lernkontrolle mehrerer Ausbildungsmodulare als "Abschlussarbeit" der Teilnehmer. Das Spiel ist eine Entwicklung der SANGMU DEVELOPMENT CENTER GmbH, anlässlich der geplanten, auf drei Ausbildungsmodulen basierenden Schulung von Kadern unter der Regie von NIRO AG.

Alle Rechte vorbehalten, 9063 Stein, Dezember 2001

---

# Inhalt

<b>Inhalt</b> .....	<b>2</b>
<b>1. Rahmenbedingung</b> .....	<b>3</b>
1.1. Vorbedingung .....	3
1.2. Aus der Geschichte .....	3
1.3. Schwergewichte der drei Module .....	3
1.4. Integrale Übung "BARRIKADE" .....	3
<b>2. Allgemeines, Organisationsliches</b> .....	<b>4</b>
2.1. Allgemeine Beschreibung .....	4
2.2. Organisatorisches .....	4
2.2.1 Wahl der Auditoren .....	4
2.2.2 Aufgaben der Auditoren .....	4
<b>3. Aufgaben</b> .....	<b>5</b>
3.1. Hauptaufgabe, Briefing .....	5
3.1.1 Kernaufgabe .....	5
3.1.2 Begleitumstände .....	5
3.1.3 Zeitrahmen ca. 5 h , Projektzeit inkl. Briefing, Debriefing .....	5
3.2. Technische Anforderungen .....	6
3.2.1 Messmetrik, Ausgangslage .....	6
3.2.2 Messmetrik, Resultat .....	6
3.2.3 Material .....	7
3.3. Teilaufgaben .....	8
3.3.1 Allgemein .....	8
3.3.2 1. Teilaufgabe "Teambildung, Rollenverteilung" .....	8
3.3.3 2. Teilaufgabe Dokumentation des Konzeptes .....	9
3.3.4 2. Teilaufgabe Dokumentation Technik .....	9
3.4. Beurteilung, Tarife .....	10
<b>4. Optimale Lösung</b> .....	<b>11</b>

# 1. Rahmenbedingung

## 1.1. Vorbedingung

Die Kurse für die Teilnehmer bestehen aus drei Modulen, welche innerhalb kurzer Zeit (einem Monat) von den Teilnehmern absolviert werden.

## 1.2. Aus der Geschichte

Aus der Vorgeschichte der Programme während 2001 ist zu entnehmen, dass zusammengefasst "ein roter Faden" vermisst wurde. Basierend auf dem Konzeptmeeting vom 26.11.2001 sind u.a. folgende "Integrationsmassnahmen" vereinbart worden:

- gemeinsame Sprache (Lexikon)
- Wiederholung der Kernmodelle (Korb, Mausefalle etc.)
- Entwicklung der Kernmodelle nach eigenem Hintergrund

## 1.3. Schwergewichte der drei Module

Die drei Module stehen gesamt unter der Regie von Felix Wiggl (NIRO AG). Die Schwergewichte sind folgender massen bezeichnet:

- Modul 1: soziale Kompetenz, emotionale Intelligenz (Leader Paul)
- Modul 2: Projektarbeit, Projekttools (Leader Gerhard)
- Modul 3: Verankerung durch Erleben (Leader Felix), bestehend aus
  - ✓ DISG (Hans)
  - ✓ Projektarbeit, Instruktion am Bogen (Markus)
  - ✓ Teambildung (Ulrich)
  - ✓ Gruppenerlebnisse mit Gewinnchancen (Pat)
  - ✓ Barrikade als Teil eines Wettbewerbs (Gewinnchancen)
  - ✓ Wettschiessen

## 1.4. Integrale Übung "BARRIKADE"

**"BARRIKADE"** ist eine Teamübung zur Verankerung der erlernten Werkzeuge und Regeln, wie sie während der Module 1, 2 und teilweise auch Modul 3 vermittelt worden sind. Schwergewicht liegt in den Fertigkeiten:

- Emotionale Intelligenz einzusetzen
- die Aufgabe als Projekt herunter zu brechen und zu artikulieren
- schnell ein Team zu bilden
- im Wettbewerb zu stehen
- die Ideen der Gruppe umzusetzen
- kontrollierten Feedback zu erhalten

## 2. Allgemeines, Organisatorisches

### 2.1. Allgemeine Beschreibung

Die globale Aufgabe besteht darin, aus einer definierten Anzahl von Utensilien und Werkzeugen in einer definierten Zeit eine Barrikade zu errichten, mit welcher ein rollendes Fass so schnell als möglich abzubremsen ist. Die Übung fordert sowohl den Intellekt, als auch die Fähigkeit zur Praxis. Das "Spiel" erlaubt unterschiedliche Bewertungsebenen und eignet sich so als Fortsetzung des am Vortag angefangenen Wettbewerbes (Sammeln von Punkten), um unter optimalen Voraussetzungen in des finale Wettschiessen zu gehen. Die Teams entsprechen den Teams des Vortages. Die Aufgabe besteht aus unterschiedlichen Teilaufgaben.

### 2.2. Organisatorisches

#### 2.2.1 *Wahl der Auditoren*

Jedes Team wählt einen "Auditor". Bei der Wahl ist NICHT bekannt, was dieser zu beobachten hat. Die Beobachter werden aus den Teams ausgelöst und separat durch einen Trainer (ggf. Ulrich) gebrieft, respektive mit einer Checkliste versehen. Auditor 1 wird das Team 2 begleiten, Auditor 2 das Team 3 usw.

#### 2.2.2 *Aufgaben der Auditoren*

Die Aufgabe der Auditoren ist es, am Abschluss der Übung, respektive beim Debriefing der Übung Barrikade, im Plenum die Arbeiten der Teams zu beurteilen, besonders hinsichtlich:

- wie wurde das Team organisiert (demokratisch, despotisch etc.)
- wie wurden die Rollen verteilt (befohlen, oder nach individuellen Fähigkeit)
- wie "professionell" wurde die Aufgabe als Projekt definiert
- wie differenziert wurden die Teilaufgaben als Projektschritte umgesetzt
- sind Kommunikationsregeln eingehalten worden (gemäss ??)
- wie stark wurden die Interessen der Teammitglieder berücksichtigt
- wie gut wurde die Grundlage DISG eingesetzt
- wo sind Mausefallen aufgetreten, erkannt und gehandelt worden
- wo sind Smaragde genutzt worden
- wie war der emotionale Gesamteindruck
- ➔ persönliche Bewertung zwischen 1 - 6 Punkten

Die Auditoren stehen für diese Übung dem Team NICHT mehr zur Verfügung. Durch die Punktevergabe wird das eigene Team und der Auditor mit der "Isolation des Führers" konfrontiert. Ein gewünschter Nebeneffekt.

### **3. Aufgaben**

#### **3.1. Hauptaufgabe, Briefing**

##### **3.1.1 *Kernaufgabe***

Die Teams werden im Plenum über die bevorstehende Aufgabe gebrieft:

Die zentrale Aufgabe besteht darin, im Team eine optimale Lösung einer Barrikade

- zu entwickeln
- darzustellen
- zu bauen
- die Lösungsidee zu begründen und zu verkaufen
- zu testen

Die Resultate werden beurteilt und bewertet teilweise

- durch die Auditoren (beobachtet und beurteilt)
- von Plenum (durch Abstimmung ermittelt)
- in der Praxis (durch Messung nachgewiesen)

und mit entsprechenden Punkten belohnt. Diese Punkte werden wie am Vortage in die "Kasse" der Teams gelegt, womit sie dann am Schluss des Moduls 3 in einem Wettschiessen auch unter Beweis stellen können, wie sie "Gewinne" umzusetzen in der Lage sind.

##### **3.1.2 *Begleitumstände***

Während der Teambildung, der Aufgabenanalyse und der Projektentwicklung wird jedes Team durch einen Auditor (eines anderen Teams) begleitet, welcher den Focus hat zu notieren, wie das Team die Aufgabe angeht. Als Beurteilungskriterien hat jeder Auditor eine Checkliste, welche auf dem vermittelten Stoff der aller 3 Module beinhaltet, besonders

- wie kreativ (emotionale Intelligenz) ist das Team (Modul 1, Paul)
- wie hält sich das Team an die Projekttools (Modul 2, Gerhard)
- wie werden die Fähigkeiten der einzelnen Mitglieder berücksichtigt (Modul 3, DISG, Hans)
- wie sind teambildende Massnahmen eingesetzt worden

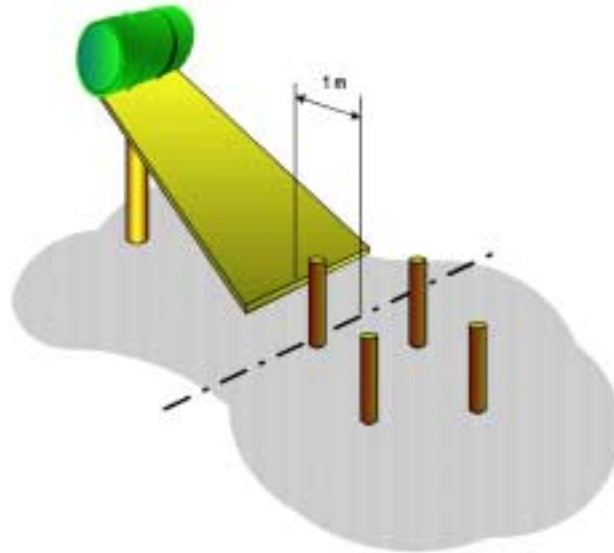
##### **3.1.3 *Zeitraumen ca. 5 h , Projektzeit inkl. Briefing, Debriefing***

- 30 Min für das Briefing, Wahl der Auditoren
- 1 h für die Teambildung, Organisation, Entwicklung, Dokumentation
- 30 Min für den Bau
- 4x15 Min. für die Präsentationen Konzept und Projekt
- 4x5 Min für Bewertung der Arbeiten durch die Auditoren
- 4x15 Min für die "Praxis"
- 30 Minuten für das Debriefing, "Lohnverteilung"

## 3.2. Technische Anforderungen

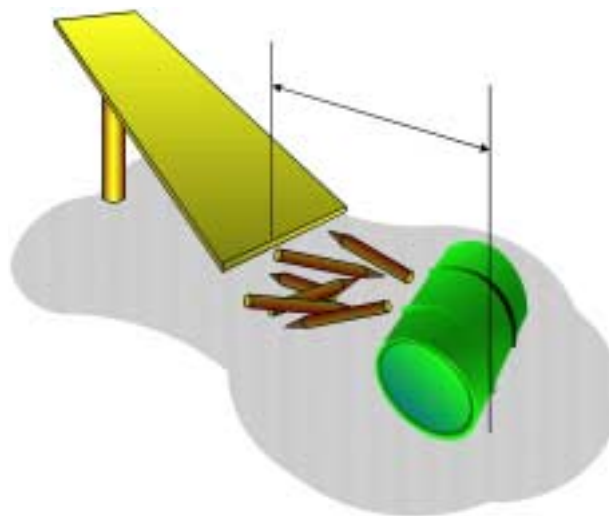
### 3.2.1 Messmetrik, Ausgangslage

Die Messmetrik besteht darin, dass aus (nur) dem bereitgestellten Material eine Barrikade errichtet wird, mit welcher ein rollendes Fass aufgehalten wird. Eine Vergleichsmessung ist gewährleistet, indem das Fass aus gleicher Höhe auf einer gleichen Schräge mit dem gleichen Abstand (1 m) zum ersten Bauelement der Barrikade auf diese zurollt.



### 3.2.2 Messmetrik, Resultat

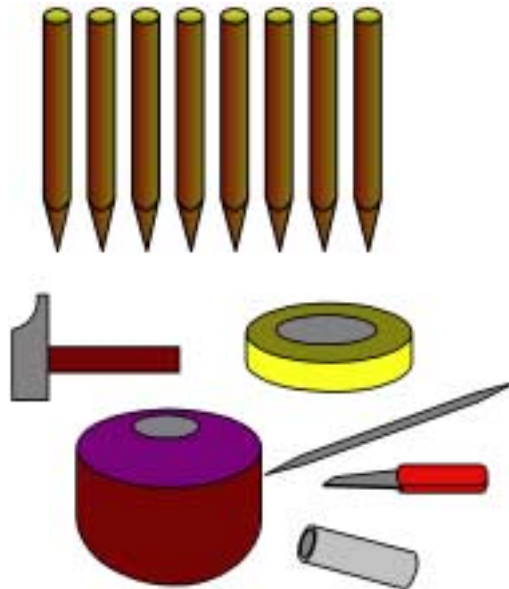
Gemessen wird der Abstand zwischen Rampenfuss und ausgerolltem Fass, der weiteste Punkt des Fasses. Gewonnen hat die kürzeste Distanz.



### 3.2.3 Material

Das zur Verfügung gestellte Werkzeuge und Materialien sind:

- 1 Hammer
- 1 Taschenmesser
- 1 Rolle Klebeband
- 1 Rolle Packschnur
- 1 Stricknadel
- 1 Plastikrohr
- 8 Pfähle (ca. 50 cm)
- Schreibpapier (Konstruktion, "Werbekonzept" etc.)
- Flipchart (für die Präsentation)



Die optimierte Lösung verwendet alle diese Materialien ausnahmslos. Andere Materialien (aus der Umgebung) und/oder Veränderungen an der Landschaft (Gräben, Löcher etc.) sind untersagt. Diesbezüglich erlaubt sind einzig 8 Löcher, welche durch das Einschlagen der Pfähle entstehen.

### 3.3. Teilaufgaben

#### 3.3.1 Allgemein

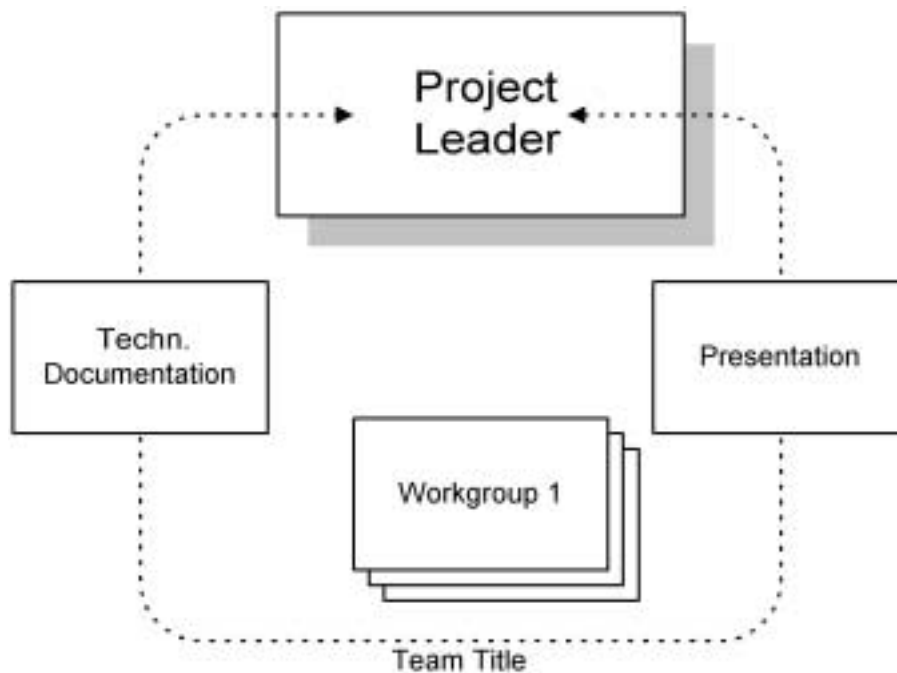
Um die Anforderung als "integrale Abschlussarbeit" zu erfüllen, wird der Bau der Barrikade in die Teilaufgaben unterteilt, welche die Kernpunkte der vorausgegangenen Module enthalten. Einen Teil der Beurteilung wird durch die "teamfremden" Auditoren ausgeführt, der zweite Bewertungsansatz findet sich im Erfolg oder Misserfolg der gebauten Barrikade.



#### 3.3.2 1. Teilaufgabe "Teambildung, Rollenverteilung"

Das Team ist so zu bilden, dass folgende Rollen besetzt sind:

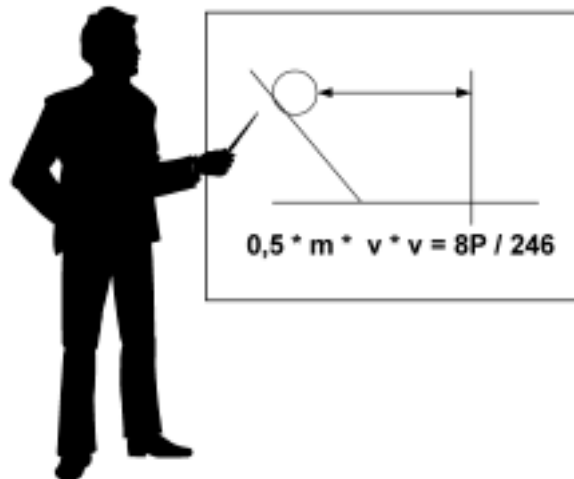
- Teamleiter, Projektleiter
- Konzeptsdokumentation (Sicht Tätigkeit, Sicht Organisation)
- Technische Dokumentation
- Präsentation
- Bauequipe 1 - n (je nach Aufgabenzuteilung und Konzept)



### 3.3.3 2. Teilaufgabe Dokumentation des Konzeptes

Die Dokumentation des Konzeptes beinhaltet

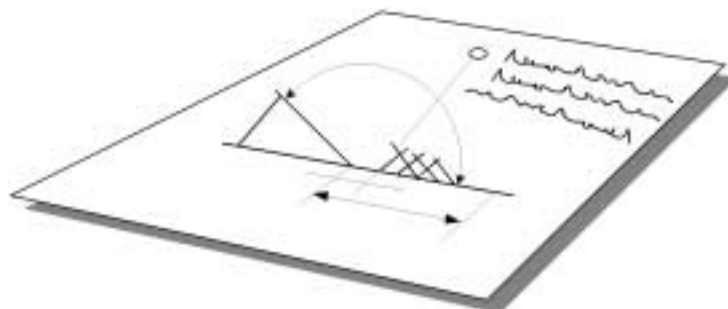
- Die Organisationssicht, Aufgabenzuteilung
- den Lösungsweg, in "Prosa"
- Arbeitsschritte als Projektflow
- die Vorzüge gegen über allen anderem



### 3.3.4 2. Teilaufgabe Dokumentation Technik

Die Dokumentation der technischen Lösung beinhaltet

- die technische Lösung
- eine Begründung, Aufgaben der einzelnen Elemente
- das zu erwartende Resultat



### 3.4. Beurteilung, Tarife

Es werden folgende Arbeiten beurteilt und prämiert:

- Verhalten während der Projektarbeit                      1-10 Punkte                      (Auditor)
- Präsentation durch das Plenum (Abstimmung)
  - 1. Team 12 Punkte
  - 2. Team 8 Punkte
  - 3. Team 4 Punkte
  - 4. Team 0 Punkte
- Test durch Messung
  - 1. Team 12 Punkte
  - 2. Team 8 Punkte
  - 3. Team 4 Punkte
  - 4. Team 0 Punkte

## 4. Optimale Lösung

Die optimale Lösung besteht darin, dass das Team in unterschiedlichen Arbeitsteams arbeitet und folgendes Konzept umsetzt:

- Wirken/Verdrillen von 3 Seilen (durch Drehen mittels Stricknadel und Rohr)
- Erstellen von zwei 3-Ecks-Verankerungen mittels 6 Pfählen und der Packschnur
- Aufstellen einer Fangstütze, gebaut aus 2 Pfählen und dem Klebeband
- Aufstellen von 3 verdrillten Fangseilen zwischen den Dreiecksverankerungen und der Fangstütze
- Verknüpfen der Fangseile als Netz

